



KREIS
STEINFURT



JAHRE KREIS STEINFURT
HIER LEBT'S
SICH GUT.

KREISVERWALTUNG | ÄMTER | AMT FÜR SCHULE, SPORT UND INTEGRATION | BILDUNGSBÜRO

10 Jahre Inklusionswerkstatt Kreis Steinfurt

Kooperationspartner und Gäste feiern Jubiläum



Kreis Steinfurt/Saerbeck. Im Jahr 2014 als Pilotprojekt gestartet, hat sie sich inzwischen etabliert: Die Inklusionswerkstatt – der Ort individueller Beratung und des Austauschs zu Themen des Gemeinsamen Lernens für alle Lehrerinnen und Lehrer im Kreis Steinfurt. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens waren Gäste aus den Bereichen Verwaltung, Bildung und Politik zur Jubiläumsfeier zum Standort in den Bioenergiepark Saerbeck gekommen.

Silke Laux vom Referat Grundsatzfragen Inklusion im Landesministerium für Schule und Bildung lobte die Arbeit des pädagogischen Teams: „Die Inklusionswerkstatt ist ein echtes Leuchtturmprojekt, das anderen Regionen in NRW als Vorbild dient.“ Im Auftrag des Ministeriums und der Ministerin Dorothee Feller dankte sie dem Regionalen Bildungsnetzwerk, der Bezirksregierung Münster, dem Kreis Steinfurt und dem Schulamt Steinfurt für ihr erfolgreiches Kooperationsprojekt. Laux betonte „kontinuierlich tragende Strukturen, gemeinsame Finanzierungslösungen, aber auch und vor allem hochengagierte Lehrkräfte und Mitarbeitende, die es ermöglicht haben, andere Lehrkräfte durch die und in der Inklusionswerkstatt zu unterstützen.“ Der Kreis stellt die Räume im Bioenergiepark sowie deren Ausstattung zur Verfügung. Die Bezirksregierung Münster und die zugehörige untere Schulaufsicht für den Kreis Steinfurt stellen die personellen Ressourcen.

Das derzeit fünfköpfige Werkstatt-Team, alles erfahrene Lehrkräfte in der Praxis, berät und informiert über sonderpädagogische Förderschwerpunkte, unterstützt die Pädagogen aller Schulen im Kreis dabei Förderpläne zu erstellen und bietet konkrete didaktische, methodische und pädagogische Hilfen für den Unterricht an. „Besonders die persönliche Unterstützung durch Ansprechpersonen mit sonderpädagogischem Hintergrund oder Erfahrung im Gemeinsamen Lernen wird von den Lehrkräften an den Regelschulen sehr geschätzt“, berichtete Barbara Becker von der Oberen Schulaufsicht der Bezirksregierung Münster aus Erfahrung. Der behördenübergreifenden Zusammenarbeit widmete sich Sozial- und Schuldezernent des Kreises Steinfurt Tilman Fuchs. Sein Fazit: „Das zehnjährige Bestehen der Inklusionswerkstatt zeigt, dass die staatlich-kommunale Verantwortungsgemeinschaft von Kreis und Bezirksregierung vor Ort funktioniert.“ Die Geschäftsstelle des Regionalen Bildungsnetzwerks hat die Bildungsakteure von Beginn an bei der Umsetzung des Projekts unterstützt und die Koordination der Umsetzung übernommen.

Ursprünglich in den Räumen der Grüterschule in Rheine gestartet, musste die Inklusionswerkstatt nach drei Jahren aufgrund von Eigenbedarf umziehen. Für den Standort im Bioenergiepark Saerbeck sprachen die zentrale Lage innerhalb des Kreises sowie die sich ergebenden Synergieeffekte mit dem dort ansässigen außerschulischen Lernstandort „Saerbecker Energiewelten“. Und auch das Angebot entwickelt sich. Neben Inklusion geht es in der Werkstatt neuerdings auch um Integration, genauer gesagt um das Thema Deutsch als Zielsprache (DaZ-Förderung). Somit wird nicht mehr nur das damalige Ziel, eine positive Grundhaltung zur Inklusion zu unterstützen, verfolgt.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier hatten Pädagoginnen und Pädagogen Gelegenheit, sich auf der DiFFdacta-Ausstellung über neues Unterrichtsmaterial zu informieren. Die Inklusionswerkstatt, das Medienzentrum des Kreises sowie einige Verlage, Fachberaterinnen etc. haben ihre Angebote zu den Themen Inklusion und DaZ vorgestellt. Nebenbei bot die Ausstellung Möglichkeiten zum Netzwerken.

In der Inklusionswerkstatt können Lehrkräfte aller Schulen im Kreis Steinfurt, die Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf gemeinsam unterrichten, ihren inklusiven und integrativen Unterricht planen und vorbereiten. Ob bei individuellen Fragen, bei konkreten Themen, auf der Suche nach Materialien oder Workshops hat die Inklusionswerkstatt die passenden Angebote für einzelne Lehrkräfte und auch ganze Kollegien. Die Inklusionswerkstatt bietet montags und donnerstags von 13 bis 15 Uhr offene Sprechstunden an. Weitere Informationen unter [Inklusionswerkstatt Kreis Steinfurt \(kreis-steinfurt.de\)](http://Inklusionswerkstatt Kreis Steinfurt (kreis-steinfurt.de)).

